

## *Hypochaeris radicata*, Gewöhnliches Ferkelkraut

Asteraceae, Korbblütler



### Ökologie:

*Hypochaeris radicata* wächst in Wiesen, Weiden, Heiden und auf Parkrasen auf frischen bis trockenen, nährstoffreichen, kalkarmen, sauren und meist sandigen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1400 m vor. *Hypochaeris radicata* ist eine subatlantische Art.

### Merkmale:

*Hypochaeris radicata* ist eine ausdauernde bis zu 60 cm hoch werdende Art. Die Blütenköpfe besitzen nur gelbe Zungenblüten und trübgrüne Hüllblätter mit einem borstigen Rücken. Die gelben Zungen sind unterseits oft rötlich bis graublau gefärbt. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die verkehrt eiförmig bis lanzettlichen Blätter stehen in einer grundständigen Rosette zusammen und glänzen etwas. Die Blattunterseite ist blaugrün und oft ein bisschen bereift. Ebenso sind die Blätter ungestielt, buchtig gezähnt bis fiederschnittig und rauhaarig bis fast kahl. Die Haare wachsen dabei aus „Pocken“ auf der Oberseite heraus. Die Blattzähne sind oft abgerundet. Der Stängel ist meist verzweigt und mehrköpfig, blaugrün, blattlos, kahl und nur am unteren Teil steifhaarig. Es besteht Verwechslungsgefahr mit der Gattung *Leontodon*. Vegetativ sind sich beide Gattungen sehr ähnlich, zumal beide sehr variabel in der Blattform sein können. Das sicherste Merkmal ist folgendes: die Gattung *Hypochaeris* hat im Blütenboden sogenannte Spreublätter, die als Hochblätter der Einzelblüten gedeutet werden. Die Gattung *Leontodon* besitzt keine Spreublätter am Blütenboden.